



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.



Newsletter DRK-Kiel 03/2011

01.08.2011

Vorwort

Liebe Abonnenten unseres Newsletters,
liebe Freunde des DRK-Kreisverbandes Kiel,

die Ferienzeit ist für viele angebrochen und wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne, sonnige und entspannte Tage.

Der vorliegende Newsletter hält Rückschau auf die letzten 8 Wochen und berichtet u.a. über Aktivitäten anlässlich der Kieler Woche und eine Modenschau der Rotkreuzmärkte in Friedrichsort.

Viel Spaß bei der Lektüre.

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich Ende Oktober erscheinen.

Anregungen, Ideen und eigene Beiträge Ihrerseits sind immer willkommen!

Ihr Redaktionsteam
Hannelore Finck und Marion Scheunpflug

Technische und gestalterische Umsetzung: Franz Möckel

T. 0431 59008 935
ehrenamt@drk-kiel.de

Inhalt

- **Aktuelles**
- DRK-Wasserwacht im Einsatz auf der Kieler Woche 2011
- **Für Sie. Für die Region Kiel**
- Hilfe für Kinder und Jugendliche
- Hilfe bei Integration
- Hilfe bei Schulden und Armut
- Hilfe im Alter
- Servicestelle
- **Termine**
- Newsletter Archiv

Aktuelles

DRK-Wasserwacht im Einsatz auf der Kieler Woche 2011

Die Kieler Woche gilt als eines der größten Segelsportereignisse der Welt und wie jedes Jahr ist die DRK-Wasserwacht auf der Kieler Woche in vollem Einsatz

Im Olympiazentrum Schilksee finden die meisten Segelwettfahrten statt und hier findet man auch die Station der [DRK-Wasserwacht Kiel](#), die zusammen mit der DLRG die Absicherung der Regattabahnen und die sanitätsdienstliche Absicherung im Hafenvorfeld Schilksee übernimmt.



Die DRK-Wasserwacht Kiel wird hierbei unterstützt von vielen Helfern und Helferinnen von befreundeten Wasserwachten aus ganz Deutschland ohne die die viele Arbeit bei so einem Großereignis nie zu schaffen wäre.

So trafen wieder Wasserwachtler aus Bayern, Mecklenburg, Berlin, Lauenburg, Lübeck, Schwerin, Bonn, und aus vielen anderen Regionen hier in Kiel zusammen, die dann gemeinsam die Arbeit auf dem Wasser und an Land bewältigten.

DRK-Wasserwacht Mecklenburgische Seenplatte

Auf unserer Station im Hafenvorfeld von Schilksee kam zum ersten Mal die große Unfallhilfsstelle vom Hilfszug des DRK-Landesverbands Hamburg zum Einsatz, die dieser freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatte. So konnten alle großen und kleinen Verletzungen bestens vor Ort versorgt werden. In der Sanitätsstation waren immer mehrere Sanitäter und ein Arzt zur Stelle, die sich um die verletzten Segler und sonstigen Besucher kümmerten.

Auf dem Wasser waren alle Boote der Kieler Wasserwacht sowie einige weitere von befreundeten Wasserwachten im Einsatz und halfen havarierten Seglern. Dies war insbesondere umso wichtiger, da das Wetter in diesem Jahr oftmals regnerisch und böig war, so dass doch einiges passierte.

Am Abend trafen sich dann wieder alle unserer ehrenamtlichen Wasserwachtler in unserer Bootshalle in Friedrichsort, wo alle untergebracht waren, zu einem leckeren Abendessen, das unsere Küchencrew gezaubert hatte.

Anschließend saßen dann alle noch ein wenig bei einem guten Getränk zusammen und es wurde viel erzählt und alle Erlebnisse ausgetauscht.



(Raif Buhs)

Für Sie. Für die Region Kiel

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Balu und Du feierte seinen 2. Geburtstag im Metro-Kino

Am 28. Mai feierte das Patenschaftsprojekt „[Balu und Du](#)“ sein zweites Jubiläum in den Räumlichkeiten des [Metro-Kinos](#). Bereits am Morgen trafen sich zahlreiche Gespanne und die Mitarbeiterinnen des Projekts, Marion Scheunflug und Jana Dümling, um die Partner und Unterstützer in Empfang zu nehmen. Zu den Gästen zählten Eltern, Geschwister, Freunde, Lehrerinnen, Vertreter des Lions Clubs Kiel und Volker Mittmann vom RSH als Botschafter des Projekts für Kiel.

Nach der Begrüßung wurden Popkorn und Getränke verteilt und alle sahen sich gemeinsam das „Dschungelbuch“ an. Der Film zieht eine schöne Parallele zu „Balu und Du“, da der große Bär Balu das kleine Menschenkind Mogli als Freund durch die Gefahren der Dschungelwelt begleitet.



Nach einem Jahr vieler gemeinsamer Aktivitäten und Erlebnisse wurden zehn Gespanne mit kleinen Andenken und einem herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement verabschiedet. Trotz der fröhlichen Stimmung fiel dem einen oder anderen die Trennung voneinander schwer. Aber der Gedanke, auch weiterhin miteinander in Kontakt zu bleiben, tröstete ein wenig über den Abschied hinweg. Anschließend fanden sich alle Teilnehmer am Buffet ein. Bei Laugenbrezeln, belegten Brötchen und leckerem Obst ließen wir den zweiten Geburtstag ausklingen. In lockerer Runde wurden Gedanken ausgetauscht und Volker Mittmann verteilte Autogramme.

Unser besonderer Dank gilt allen Beteiligten des Metro-Kinos und seines Bistros für die großzügige Einladung und Zusammenarbeit, die uns diese wunderbare Feier erst ermöglicht haben. Zudem bedanken wir uns bei allen, die das Projekt „Balu und Du“ in Kiel bisher unterstützt haben und hoffen auf weitere Freunde des Projekts.

(Melanie Krüger, Tina Tews)

Stadtteilstfest Wellsee- ein voller Erfolg

Das fünfte Stadtteilstfest in Wellsee unter dem Motto: „Wellsee bewegt sich“ am Samstag den 28.05.11 war ein voller Erfolg. Der DRK Jugendtreff „[Kieler Juwel](#)“ als Veranstalter des Festes in Zusammenarbeit mit der Stadtteilkonferenz Wellsee freute sich über 800 Besucher.



Mädchen und Jungen amüsierten sich beim Ponyreiten, Kindertaxi, Apfelangeln, Mitmachzirkus, Pokalschießen und weiteren spannenden Angeboten. Das Bühnenprogramm sorgte für ausgiebige Unterhaltung mit Akteuren im Alter von vier bis fünfundsiebzig Jahren, darunter Musikstücke des DRK Kinderhauses Wellsee oder der Steptanzgruppe Kieler Tapper. Die Eröffnungsrede von Oberbürgermeister Torsten Albig begeisterte die Bürger und engagierten Helfer des Festes.

Leckereien für die ganze Familie gab es an verschiedenen Ständen, ob beim Jugendaufbauwerk Wellsee, der Alevitischen Gemeinde Kiel e.V. oder der

Freiwilligen Feuerwehr Wellsee. Zum Glück machte der Open Air Veranstaltung das Wetter keinen Strich durch die Rechnung und erst zum Ende hin kamen die ersten Regentropfen. Zum Schluss waren sich alle Mitglieder der Stadtteilkonferenz einig: Sie freuen sich schon auf das nächste Jahr.

(Martina Pulkis, Dominik Tischner)

Hilfe bei Integration

Patenpaare von „kleine Füße – große Schritte“ stürmten die Krusenköpkel zur Kieler Woche



Während der Kieler Woche hatten die Bildungspaten aus dem Projekt „[Kleine Füße-große Schritte](#)“ mit ihren Patenkindern im Rahmen eines Ausfluges großen Spaß. Auf der Spiellinie tobten sich die Grundschul Kinder, die überwiegend aus Familien mit einem Migrationshintergrund kommen, ausgiebig aus. Die Hüpfburg, das Schminken, eine Aufführung der „Blindfische“, ein Geschichtenerzähler, Mal- und Bauaktionen und vieles mehr begeisterten Klein und Groß. Für einige der in Kiel-Mettenhof lebenden Kinder war dies ihr erster Besuch der Kieler Woche und der Spiellinie.

(Sonja Niklesz)

Hilfe bei Schulden und Armut

Verbraucherinsolvenzen bei jungen Menschen steigen

In der [Schuldnerberatungsstelle](#) des DRK-Kreisverbandes Kiel e.V. melden sich immer mehr junge Menschen, die Schulden haben. Diese neue „Verschuldungsgeneration“ ist jung, hoch verschuldet, hat viele Gläubiger und ein geringes Einkommen. Lisa Hartjen, Helga Schreitmüller und Klaus Hell von der Schuldnerberatung haben schon viele Erfahrungen mit diesem Personenkreis gesammelt, denn ein Drittel aller Anfragen gehört dazu – Tendenz steigend.



Was sind die Ursachen dafür? Die jungen Menschen folgen oftmals dem Motto: Kaufe jetzt – zahle morgen, denn zu groß sind die Verlockungen durch Onlineshops, Handyfirmen und Versandhäuser einerseits und zu gering die Finanzkompetenz andererseits. Außerdem ist es leicht, für Konsumwünsche auch Finanzierungen auf Raten zu bekommen – aber viele Raten ergeben auch eine große Summe, die am Ende „abgestottert“ werden muss. Ist der Schuldenberg so groß, dass die Existenz auf dem Spiel steht, finden gerade junge Menschen schnell den Weg zur Schuldnerberatung – das kennen sie

aus dem Fernsehen, denn auch dort berät ein Schuldnerberater auf oft spektakuläre Art und Weise. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an schnelle Lösungen – doch die gibt es meistens nicht. Viele Gläubiger wollen sich nicht auf kleine Ratenzahlungen einlassen.

Deshalb stellen junge Schuldner/innen immer mehr schon einen Antrag auf Eröffnung des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Hiermit bietet sich dann die Möglichkeit einer Restschuldbefreiung nach sechs Jahren.

Da die Finanzkompetenz gerade bei jungen Menschen so wichtig ist, ist es umso bedauerlicher, dass das seit Jahren mit Erfolg durchgeführte Schuldenpräventionsprojekt des DRK „[fit for money](#)“, ab dem Jahre 2012 vom Land Schleswig-Holstein nicht mehr bezuschusst wird und deshalb eingestellt werden muß.



(Hannelore Finck, Klaus Hell)

Modenschau der RotKreuzMärkte in Friedrichsort.



Einer der Höhepunkte des alljährlichen Leuchtturmfestes in Friedrichsort war am 28. Mai 2011 die Modenschau, die von Mitarbeiterinnen aus allen 3 Rotkreuzmärkten durchgeführt wurde.

Der Bürgersteig wurde kurzerhand zum Laufsteg gemacht und haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zeigten als Models die Vielfalt des Second-Hand Angebotes der Rotkreuzmärkte und hatten viel Spaß dabei. Von lässiger Freizeitmode über elegante Kostüme bis hin zu Abendroben und Hochzeitskleidern war alles vertreten und wurde in den folgenden Tagen in den Läden auch eifrig nachgefragt.

[Hier](#) gibt Ihnen ein kleiner Film einen guten Eindruck von der Veranstaltung.

Falls Sie Interesse an der gesamten Video-Aufzeichnung über die Modenschau haben, wenden Sie sich an Antje Cizinski. Email: cizinski@drk-kiel.de

(Hannelore Finck)

Hilfe im Alter

DRK Begegnungsstätte Schilksee bietet Lachyoga an

Lachyoga ist eine Form des Yoga, bei der das grundlose Lachen im Vordergrund steht. Es wird ohne Zuhilfenahme von Witzen gelacht, denn die Wirkung des Lachens ist unabhängig vom Grund des Lachens. Es ist daher nicht notwendig, Humor zu haben.

Lachyoga mit Zuhal Mohren:



Durch Blickkontakt und Gruppendynamik entsteht ein echtes Lachen, das sich verbreitet. Die Lachyogaübungen sind eine Kombination aus Klatsch-, Dehn- und Atemübungen, verbunden mit pantomimischen Übungen, die zum Lachen anregen. Über den Augenkontakt und spielerische Elemente soll es den Menschen erleichtert werden, vom zunächst willentlichen in das freie Lachen und in einen Zustand kindlicher Verspieltheit zu gelangen. Die Ergebnisse der Lachforschung deuten darauf hin, dass Lachen gesund ist und das allgemeine Wohlbefinden steigert. Durch das Lachen werden entzündungshemmende und schmerzstillende Substanzen freigesetzt, Stresshormone abgebaut und das Immunsystem gestärkt. Auch der Sauerstoffaustausch im Gehirn wird erhöht, das Herz-Kreislaufsystem in Schwung gebracht, die Atmung verbessert und der Stoffwechsel angeregt. Lachen kann auch helfen, Stress abzubauen.

- Jeden 2. + 4. Freitag im Monat; Kostenbeitrag 3,- €

Mehr zur [DRK Begegnungsstätte Schilksee](#)

(Eike Hofmann)

Neue Leitung für Betreuungsgruppe

In der Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen in Heikendorf fand Mitte Juli ein Wechsel statt. Nach 7 Jahren engagiertem und kompetentem Einsatz für Menschen mit Demenz übergab Marion Janser (Foto rechts) die Leitung an Gertraud Vecera-Bornholt, die beim [Betreuten Wohnen Heikendorf](#) beschäftigt ist.



Beim Abschied hob Ilka Hübner, Leiterin der DRK Seniorenarbeit, die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit hervor und dankte Frau Janser für ihre Bereitschaft, Menschen mit Demenz und deren Angehörigen zu unterstützen.

In Heikendorf trifft sich die Betreuungsgruppe, die zurzeit aus 8 TeilnehmerInnen besteht, wöchentlich für 2 bis 3 Stunden, um bei einem gemütlichen Beisammensein zu singen, zu spielen und sich nach Musik zu bewegen. 5 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützen bei der Arbeit.

Diese Gruppen sind auch wichtig für die Angehörigen der demenzkranken Menschen, da sie in dieser Zeit entlastet sind und auch mal freie Zeit für sich selbst haben. Seit dem Aussetzen des Zivildienstes übernahm dankenswerterweise Winfried Marweg den Fahrdienst der TeilnehmerInnen.

(Ilka Hübner)

Servicestelle

Willkommenskaffee für neue Ehrenamtliche.



Ich habe mich über die Einladung sehr gefreut, denn ich fühlte mich wahrgenommen mit meinem Engagement für eine sozial gut funktionierende Gesellschaft.

Der Duft von Erdbeerkuchen und ein freundlich gedeckter Tisch haben uns empfangen. Nach einer herzlichen Begrüßung von Frau Scheunpflug und Frau Finck lernten wir die Vielfalt ehrenamtlicher Arbeit im DRK schon in einer kurzen Vorstellungsrunde kennen.

Von Betreuung einzelner Kinder durch junge "Balu und Du"-Mitarbeiterinnen oder durch die Bildungspaten von „Kleine Füße - große Schritte“, über Hausaufgabenhilfe, Blutspenderbetreuung, Mitarbeit in den DRK-Kleidermärkten bis zur Tagesbetreuung von Demenzkranken waren viele Bereiche des DRK vertreten.

Mit einem kurzen Power-Point-Vortrag wurden dann die Betätigungsfelder für Ehrenamtliche im Kreisverband sowie Grundsätze und Leitlinien des DRK vorgestellt, wobei ich merkte, dass ich mit meinen Vorstellungen hier genau richtig bin.



Kaffee und Kuchen begleiteten dann noch einen regen Gedankenaustausch.

(Antje Burmeister)

Ausstellung „Blutspenderbetreuung“ im RKM Dreiecksplatz



Blutspenden ist ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die die Spender betreuen, nicht denkbar. Die Ehrenamtlichen sind für die Versorgung der Spender nach der eigentlichen Blutabnahme verantwortlich.

Die Leiterin der [Blutspenderbetreuung](#), Evi Schumacher, und die Servicestelle haben eine Ausstellung und einen Flyer konzipiert, um noch mehr Menschen für dieses Ehrenamt zu gewinnen. Ab dem 2. August wird im Schaufenster des Rotkreuzmarktes am Dreiecksplatz über die Blutspende und das ehrenamtliche Engagement informiert.

(Hannelore Finck)

Fortbildungsangebote für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter im DRK

Die Teamleiterin der Seniorenarbeit, Ilka Hübner, hat gemeinsam mit der Servicestelle ein Fortbildungsangebot für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisverbandes geplant. Unter der Überschrift „Wellness“ geht es dabei um Themen wie Ernährung, Bewegung, und Entspannung.

Nachdem bereits im Mai eine Veranstaltung zum Thema „Entspannungsmethoden“ stattgefunden hat, sind nach der Sommerpause folgende Fortbildungen geplant:

- „Farben fühlen“ – ein Erlebnis der besonderen Art“ sowie „Fit mit gesunder Ernährung“.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von der Servicestelle Ehrenamt/Freiwilligendienste: T. 59008-935

Termine

Blutspende

18. August 2011 16.00-19.00 Uhr: Grundschule, Schoolkamp 14, 24145 Kiel

24. August 2011 16.00-19.00 Uhr: Sportheim Suchsdorf, Alter Steenbeker Weg 24, 24107 Kiel

30. August 2011 16.00-19.00 Uhr: Schützenheim Demühlen, Quambekerstr. 14, 24113 Kiel

Feierlichkeiten

20. August 2011 15.00 Uhr: 10 Jahre Ehrenamtscafé Schilksee

26. August 2011 15.00-18.00 Uhr: Eröffnung des DRK-Servicestützpunktes Großkielstein

24. September 2011 15 Jahre Hausaufgabenhilfe und 10 Jahre Kinderhilfsfonds

Newsletter Archiv

Über folgenden Link, gelangen Sie zu unserem Newsletter Archiv. Dort haben sie die Möglichkeit, alle veröffentlichten Newsletter als html-Version einzusehen und als pdf-Versionen herunterzuladen.

- [zum Archiv](#)

Newsletter im Web-Browser ansehen - Vom Newsletter abmelden

Impressum

Bitte Angaben zum Impressum eingeben.